www.oberwiehre-waldsee.de

AUFLAGE 10.000

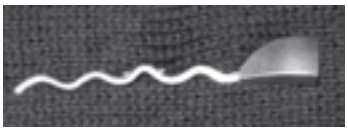
DAS BÜRGERBLATT

DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

FEBR. 07 I Nr. 112
11. JAHRGANG

Ehrenvolle Nadelstiche

■ Oberwiehremer Bürgerverein ehrte den Ex-Vorsitzenden Thomas Oertel beim Neujahrsempfang. Als Dank für seine Verdienste für den Stadtteil und den Bürgerverein wurde am Sonntag der langjährige Vorsitzende Thomas Oertel mit der neu geschaffenen Ehrennadel



des Bürgervereins ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte beim traditionellen Neujahrsempfang im Maria-Hilf-Saal, bei dem in diesem Jahr Freiburgs Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach die Glückwünsche der Stadt für das neue Jahr überbrachte.

Thomas Oertel war von 1992 bis 2005 Vorsitzender des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee. „Während der Auseinandersetzung um die B 31 hätten sich die Befürworter und Gegner am liebsten mit dem Schwert bekämpft“, erinnerte seine Nachfolgerin Heidrun Siess in ihrer Laudatio an vergangene Zeiten und würdigte das Geschick, mit dem es Oertel durch seine besonnene und abgeklärte Art geschafft habe, „die Menschen wieder zueinander zu bringen“. Durch hartnäckiges „Dranbleiben“ sei es Oertel gelungen, zahlreiche kleine und große Verbesserungen für den Stadtteil zu erreichen. Oertels emsiger Einsatz für die Oberwiehre machte sich auch in stetig steigenden Mitgliederzahlen im Bürgerverein bemerkbar. Während seiner Amtszeit kletterte die Zahl von anfangs 70 auf mittlerweile mehr als 300 Mitglieder. Sein langjähriger Wegbegleiter Klaus Winkler vom benachbarten Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre würdigte Oertels Engagement in der Arbeitsgemeinschaft der Freiburger Bürgervereine (AFB), die er drei Jahre lang als Vorsitzender leitete.

Die zunehmenden Probleme von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil machte Heidrun Siess in ihrer Begrüßungsansprache zum Thema. Mit Sorge beobachte sie, dass auch in der Wiehre immer häufiger Heranwachsende alkoholisiert und randalierend auf sich aufmerksam machten „und dass auch noch toll finden“. Siess plädierte für ein präventiv wirkendes Konzept, das bereits bei der Arbeit mit Familien und in den Kindergärten beginnen müsse und Zukunftsperspektiven sowie Werte vermittele. Völlig unverständlich sei, dass die Stadt Freiburg auf diesem Sektor beabsichtige, Sozialarbeiterstellen einzusparen.

In seiner Ansprache würdigte Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach die Tätigkeit der Bürgervereine als „wichtige Seismografen und zugleich Sprachrohre, was in den einzelnen Quartieren passiert“. Die sich verbessernde Konjunktur in der Bundesrepublik habe dazu geführt, dass Freiburg mit zusätzlichen Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen in Höhe von 30 Millionen Euro für den kommenden Doppelhaushalt rechnen könne. „Ich bin sicher, dass der Haushalt 2007 genehmigt wird“, meinte von Kirchbach. Er wies auch daraufhin, dass die Stadtverwaltung den Bürgern durch die Einrichtung eines „Beratungszentrums Bauen“ künftig Bauwilligen zeitraubendes Schlangestehen bei den unterschiedlichsten Behörden ersparen wolle.

Massive Anwohnerbeschwerden über Lärmbelästigungen beim neu errichteten Brunnen hinter dem „Zentrum Oberwiehre“ haben laut von Kirchbach die Stadtverwaltung veranlasst, über eine Neukonzeption der dortigen Fläche nachzudenken. Von Kirchbach betonte, dass nächtliche Ruhestörung konsequent verfolgt werde. „Scheuen sie sich nicht, die Polizei zu rufen“, ermutigte der Bürgermeister die Betroffenen. Auch mit einer anderen Ankündigung machte von Kirchbach sich die rund 100 Anwesenden gewogen: mit seiner Entscheidung, ab sofort Mitglied im Bürgerverein zu werden. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Schlagzeugtrio des Bertholdgymnasiums, das im vergangenen Jahr beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen hatte.

Andreas Peikert

+++ weitere Themen +++

Postfiliale Fabrikstraße	2
Rückblick / Neujahrsempfang	3
Stress im Wohlfühlpark	4
Brand im Sternwald	6
Kartauswiese	7
Countdownlauf	8
Senioreneinrichtungen: Emmi-Seeh-Heim	11
Terminkalender	13
Impressum	15
Rätsel: Gewusst Wo	16

+++ aktuellstes +++

Neuer Vorstand - s. Seite 15

Terminvorschau des Bürgervereins

14.02.2007. I 20.00 Uhr
Frauenstammtisch,
Gaststätte Dreisamblick

06.03.2007 I 19.30 Uhr
Gemeinsam STADT einsam.
Mittlere Altersgruppen,
BZ-Haus

01.04.2007 I 11.00 Uhr
4. Freiburg Marathon
Bürgerverein mit eigenem Team
Siehe Seite 3

Neujahrsempfang beim Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee

Ein Rückblick auf das Jahr 2006

■ **Das Jahr 2006 hatte einige Herausforderungen für uns bereit:** Es gab zunächst Winter ohne Ende, dann T-Shirtwetter im Dezember, Vogelgrippe, Gammelfleisch und ein Sommermärchen mit Autokorso und Fahnenschwingen, Public Viewing allerorten, dabei Froschbabynöte am Waldsee. Wir überstanden Heuschreckenalarm, drohende städtische Pleite und schließlich den Einnahmeschock, ein selbstgemachtes Erdbeben in der Region und eine Hinrichtung im Irak, Rücktritte im Sport, Diskussionen zur Gesundheitsreform, Mehrwertsteuererhöhung - und immer wieder bedrückende Meldungen über geschundene Kinder.

Erinnert sei besonders an den Tod von unserem verehrten Mitglied Regierungspräsident a.D. Dr. Conrad Schröder, der nicht nur dem Bürgerverein, sondern der Gesamtstadt und dem Land in bester Erinnerung bleiben wird.

Der Wohnbau beschäftigte uns nach wie vor: fertige, halbfertige und in Planung begriffene Baugebiete am Messplatz, Wiehre-Bahnhof und in der Kartäuserstraße. Aber ein Hauptthema hielt uns im Stadtteil und die zuständigen Ämter in Bewegung - und dahinter verschwanden B31, Stadttunnel, Kartauswiesenentscheidung, Jubiläum 2008, Stadthallenerhalt und Postschließung in weite Ferne – das war die Jugend, nicht nur hier sondern Freiburg-weit:
Eine Generation von Kindern und Enkeln des „Laissez-faire“ und „antiautoritär“ zeigt sich zunehmend laut, rücksichtslos und provokant im öffentlichen Raum, trinkt Alkohol bis zum Umfallen und zerstört danach nicht nur die Bierflaschen. Eltern – und oft schon Großeltern - fehlt offenbar das eigene Erleben von angemessenem Halt und innerer Struktur, die Erfahrung von Richtungsweisung, Grenzziehung und Frustration und das Erlernen von passendem Umgang damit und somit auch die Fähigkeit, es weiter zu geben. Prävention ist in unserer Gesellschaft ohne Lobby. Dennoch wäre gerade das ein Chance, diesen Jugend-Themen zu begegnen!

In der Natur wird jene Gruppe einer Art am meisten geschützt, die am empfindlichsten ist und noch heranwachsen muss: die Jungen. Ihr Wachstum richtet sich u.a. nach Strukturen wie Tag und Nacht, Sommer und Winter, Erdanziehung usw. Unseren Kindern fehlen allzu oft Strukturen als Richtungsweiser und Werte, um sich daran entlang zu entwickeln. Das geschieht quer durch alle Bevölkerungsschichten und in Zeiten mangelnder Zukunftsperspektive und Ausbildungsmöglichkeiten mit zunehmender Brisanz. Komatrinken als Herausforderung in der Gruppe, die es zu bestehen gilt?! ...um überhaupt eine Herausforderung zu haben?!

Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen angemessen zu begleiten, sehe ich als eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe für die Zukunft auch in unserer Stadt an. Wir brauchen sofort und konsequent Programme ab Geburt und parallel dazu: statt Kürzungen der Mittel für Jugendarbeit deren Erhalt - gepaart mit guten Ideen, die Heranwachsende auch wirklich erreichen. Prävention beginnt bei den Babys und ihren Eltern – in dieser Zeit sind alle Willens und in der Lage, das Allerbeste für ihr Kind zu tun, so daß sie für Anleitung auch erreichbar sind!

Unsere Spendenaktion haben wir in diesem Jahr einer Einrichtung im Stadtteil gewidmet, die sich um eine spezielle Gruppe von Kindern kümmert, die von Suchtmittelabhängigen: MAKS in der Kartäuserstraße, die auch schon Schwangere begleitet.

Weitere Gruppierungen und Einrichtungen in dieser Stadt könnten sich – neben den Hebammen - der Projektarbeit mit Familien ab Geburt annehmen: Eltern-Kind-Kursleiterinnen, PhysiotherapeutInnen, die Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, intensive Einzelfallhilfe und auch traditionell die Kindergärten, Kindertagesstätten. Währenddessen könnten die Älteren in Schulen, Jugendzentren und Horten von Stadt und freien Trägern gezielte, kontinuierliche Begleitung finden.

Ich wünsche uns allen dabei aber auch bei unseren anderen Vorhaben gutes Gelingen für das Jahr 2007!

Heidrun Sieß
Vorsitzende BV

Die erste Ehrennadel des Bürgervereins, die Thomas Oertel verliehen bekam. Die erste Vorsitzende, Heidrun Sieß, gratuliert ihrem langjährigen Vorgänger, Stadtrat Thomas Oertel zur Verleihung der Ehrennadel.

Foto: Heidrun Sieß

Diese drei jungen Musiker als Schlagzeugtrio, Bundessieger bei „Jugend musiziert 2006“ in Freiburg, bezauberten die Gäste des Neujahrsempfangs auf der Marimba mit „J.S.Bach, aus: das wohltemperierte Klavier, Präludium und Fuge in f-moll“. Ihr anschließendes Stück „Bodypercussion“ wurde sogar noch einmal zur Zugabe.

Von rechts:
Jascha von der Goltz
Lorenz Behringer
Gregor Wäschle

www.oberwiehre-waldsee.de

FWZ FRAU UND TECHNIK FORMAT GbR
Schulungen an PC/MAC
FREIBURGER WEITERBILDUNGSZENTRUM
Gibex
Girls become experts
LANDESSTIFTUNG Baden-Württemberg
Wir stiften Zukunft
www.landesstiftung-bw.de
Computerkurse für Schülerinnen in der Wiehre
• Am schwingenden Trapez durch's Internet 20.-23.02.
ab 4. Klasse / Faschingsferien
• Medienwerkstatt + Schreibtraining ab 7. Klasse
5x nachmittags Beginn 08.03.
Günterstalstr. 17 • 79102 Freiburg
Tel. 07 61/28 85 92 • Fax 28 85 02
www.fwz-freiburg.de

Historische Wiehre

Sammelaktion der besonderen Art

Die Wiehre, ehemals ein selbständiges Dorf vor den Toren Freiburgs, feiert im Jahre 2008 ihr 1000-jähriges Bestehen. Eine erste Erwähnung fand die Wiehre anno 1008 in der Beschreibung des Wildbannes, mit dem der Basler Bischof durch König Heinrich II. belehnt wurde.

Aus Anlass des bevorstehenden 1000-jährigen Jubiläums sucht der Bürgerverein historische Ansichten / Ansichtskarten, Bilder etc. die den Stadtteile Wiehre (aber auch alle anderen Stadtteile) aus Freiburg zeigen. Auch andere Stadtteile wie z.B. Herdern oder Tiengen feiern ihr 1000-jähriges Bestehen. Die Motive sollen z.T. im Wiehre-Almanach und auf der Internetseite des Bürgervereins www.oberwiehre-waldsee.de wiedergegeben werden.

Die verschiedenen Vorlagen nimmt Bernd Dewitz entgegen:
Zasiusstraße 44 - 79102 Freiburg
redaktion@oberwiehre-waldsee.de

Freiburg Marathon 2007
Bürgerverein aktiv dabei

■ **Es ist kein Aprilscherz – am 1. April 2007 startet der 4. Freiburg Marathon.** Info: www.marathon-freiburg.com. Wie auch in den letzten Jahren „verläuft“ der Marathon auch durch das Gebiet des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee.
Ab dem Schwabentor geht es über die Oberaubrücke in die Hindenburgstr. bis zur Sandfangbrücke und von dort wieder über die Kartäuserstraße in Richtung Innenstadt. Für dieses Jahr hat sich der Bürgerverein gute Vorsätze gefasst und wird das Event unterstützen.
In musikalischer Hinsicht wird unser Vorstandsmitglied Theo Kästle mit seiner Band Unit5 www.unit5-band.de für Stimmung an der Strecke sorgen. Voraussichtlich werden wir uns auf der Oberaubrücke postieren. Geplant ist auch ein Verköstigungsstand für die Unterstützer.
Weiterhin wollen wir mit einer Mannschaft für den Marathon und den Halbmarathon für den Bürgerverein antreten. Wir würden uns freuen mit möglichst vielen Laufbegeisterten gemeinsam als **BÜRGERVEREINSTEAM** (Halbmarathon und Marathon) anzutreten.

Interessenten können sich melden unter:
dirk.blens@email.de

Dirk Blens, BV

Verschwindet auch der letzte??

■ **Anfang 2006 wurde in Littenweiler der Postbank-Geldhahn zugedreht** – jetzt scheint es auch dem Geldautomaten bei der Postfiliale in der Fabrikstraße an den Kragen zu gehen (Bericht in der Badischen Zeitung vom 5. Januar). Damit gäbe es zwischen der Innenstadt und Kirchzarten keine solche Einrichtung mehr – ein seltsames Verständnis von Kundennähe, wie der Vorstand des Bürgervereins meint. Er hat sich mit einem Brief an die Postbank-Zentrale in Bonn gewandt und für einen Verbleib

der stark frequentierten „Bargeldzapfstelle“ eingesetzt – und hofft, dass es notfalls/ersatzweise wenigstens zu einer Neuansiedlung im „ZO“ kommen könnte.

Text / Foto: Helmut Thoma, BV

Kompetent in Haus- und Grundbesitz

WINFRIED WERNE Mitglied im

79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25

■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN

■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

Vierlinden-Areal: Eine Bebauung rückt näher

■ **Die Tage als Gelegenheits- und Dauerparkplatz dürften gezählt sein:** Nachdem das ca. 3000 qm große Grundstück am Sandfangweg bereits im neuen Flächennutzungsplan als „gemischte Baufläche“ ausgewiesen wurde, wird eine Bebauung wohl nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen. Dem Vernehmen nach hat die städtische Tochter FWI (Freiburg WirtschaftsImmobilien) das Gelände erworben. Zur Schwarzwaldstraße hin (beim Sporthaus Kiefer) kommt auf einer Teilfläche gewerbliche Nutzung in Betracht – der Rest dürfte als attraktive Wohnlage sicher auch leicht einen (oder viele) Käufer finden. Der Bürgerverein wird sich für eine städtebaulich überzeugende, architektonisch hochwertige und quartiersverträgliche Gesamtlösung einsetzen.

Text / Foto: Helmut Thoma

„Kunst-Kiste“ - der Ausstellungsservice

■ **„Kunst-Kiste“ wurde entwickelt aus der Nachfrage verschiedener Institutionen,** die Arbeiten von Kindern der Jugendkunstschule in ihren Räumen, in einem öffentlichen Gebäude oder in Arztpraxen ausstellen wollten.

Wünschen Sie sich auch für ihre Räume eine erfrischend-lebendige und farbenfrohe Ausstellung?
Information bei der Jugendkunstschule:
Tel. 0761 / 791979-13 oder jugendkunstschule@jbw.de

Randale und Stress im Oberwiehremer Wohlfühlpark

■ **Schön wollte man`s haben – so, wie es Bauträger und Vermieter in ihren Immobilienanzeigen und Exposes zum „Wohlfühlpark Alter Messplatz“ versprochen haben:** „Restaurant, Bars und Einkaufszentrum alles nur einen Steinwurf weit entfernt. Und jeden Abend in ruhiger Lage ein exklusives Schauspiel genießen, die Sterne über dem Schwarzwald aufgehen sehen und einfach träumen“, lautet einer von vielen Reklametexten.
Nun waren wir Zugezogenen nicht so naiv gleich jedes Werbeversprechen auf die Goldwaage zu legen - einiges von den Versprechungen hätte man doch gerne, zumindest tendenziell, erfüllt gesehen.

Die Ankunft in der Realität war hart. So schön die Wohnlage tagsüber ist, hier stimmen die Beschreibungen, nachts wird sie zum Albtraum. Der „Wohlfühlpark“ mutiert zum Nervenpark. Insbesondere die Nacht von Montag auf Dienstag: von 23.00 bis 1.00 Uhr beginnt die lautstarke „Wanderung“ junger Menschen, mit oft auf dem Weg zusammengekaufter Getränkeausstattung (Tankstellen), zur tageins-Disco in der Waldseekneipe. Ab 2 Uhr beginnt dann die „Rückwanderung“ durch unser Wohngebiet. Die jungen Menschen haben neben ihrem Alkohol, dann nur noch eines im Kopf, die „alten Säcke“ (Originalzitat: „wacht auf ihr alten Säcke“) in den neuen und alten Häusern links und rechts der Schützenallee, so richtig cool in ihren Betten aufzumischen.

Dann werden Flaschen zerschlagen, es wird gegrölt was die Lunge hergibt. Es wird geschrien: „Aufwachen“, „kikeriki“ und vieles mehr. Anwohner die in ihrer Naivität anfänglich das Gespräch gesucht haben, wurden bewusst provoziert, und je nach Geschlecht und Diskussionsverlauf mehr oder minder stark mit den passenden, geschlechtspezifischen Obszönitäten beschimpft.

Die Hemmschwelle ist meist so niedrig, dass man auch vor Sachbeschädigungen nicht zurückschreckt.
Vor dem Haus eines Nachbarn lies sich eine Gruppe Betrunkener nieder und randalierte bis zum morgen. Eine Person war so betrunken, dass sie dann ins Auto getragen werden musste. Die Gruppe fuhr dann, trotz offensichtlich gegebener Trunkenheit am Steuer, davon.

Mehrmals wurden Flaschen gegen die Fensterläden und in den Garten dieses Anwohners geworfen. Mit seiner Frau kann er eindeutig bezeugen, dass es sich bei den

Randale und Stress im Oberwiehremer Wohlfühlpark

Randalierern vor seinem - an exponierter Stelle gelegenen – Haus, um Besucher der Waldseekneipe handelte.
Einem anderen Nachbarn wurden ebenfalls Flaschen in den Vorgarten geworfen. Als er die Personen daraufhin ansprach, wurde er bedroht. Nach Rücksprache mit der Polizei erhielt er die Auskunft, dass man nachts nicht genug Personal habe, um jede Anzeige verfolgen zu können. Eine andere Nachbarin, die sich, weil ihre Kinder aufgrund des heftigen Geschreis auf der Straße aufwachten, ebenfalls an die Polizei wandte, wurde mit dem Hinweis abgewimmelt, „man sei unterbesetzt“.

Mit solchen Erfahrung- und Erlebnisberichten aus den letzten 18 Monaten könnte man noch viele Seiten des Bürgerblatts füllen. Festzuhalten bleibt: Die Lärmbelästigungen haben gegen Ende des vergangenen Sommers zugenommen und mancher Anwohner bezeichnet das nächtliche Krakele zwischenzeitlich als abartig und - wenn man Erkenntnisse aus der Schlafforschung als Maßstab nimmt - als gesundheitsgefährdend.

Manche Anwohner der Häuser des Bauvereins hat es doppelt getroffen, werden sie doch durch die Entwicklung des Brunnenplatzes zum ZO vor ihren Wohnungen regelrecht in die Zange genommen. Vor diesem Hintergrund dürfte es verständlich sein, dass viele Anwohner dem kommenden Frühjahr voller Sorge entgegensehen.

Maria Schmitz, Renate Thurandt und Karl Ebert

Neuer online-Auskunftsservice bei Ausweisen und Pässen

■ **Das Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung hat für seine Kundinnen und Kunden einen neuen Service eingerichtet:** Ab sofort kann bei neu beantragten Personalausweisen und Reisepässen kostenlos über die Homepage der Stadt Freiburg abgefragt werden, ob das Ausweispapier von der Bundesdruckerei fertiggestellt wurde bzw. zur Abholung beim Bürgerservice bereit liegt. Gewünschte Auskunft unter: www.freiburg.de/ausweisauskunft

Pressereferat Stadt Freiburg

Neu eröffnet

CALLSHOP & INTERNETCAFE mit 16000 kbit

Talstr. 1 • 79102 Freiburg• gegenüber „REWE“-Markt gleich neben der Pinocchio-Apotheke

Internet

Happy Hour täglich bis 12⁰⁰
die Stunde nur 1,00€ • sonst 1,90€

kopieren s/w nur 6 Cent
scannen 20 Cent , drucken 10 Cent
Farbkopien, Drucken und Folien A4 und A3
weltweit telefonieren
Faxe senden und erhalten

• ANGEBOT IM FEBRUAR •
Callingkarten 3St. für 10,00 €

Montag - Samstag 9⁰⁰ - 23⁰⁰
Sonn- und Feiertag 11⁰⁰ - 22⁰⁰

Mit der Sparkassen-PrämienRente jetzt maximale Förderung vom Staat sichern.

Riesterrente:
Über **51%** staatlicher Zuschuss sind möglich.

Z.B. 504 € jährlich für ein Ehepaar mit zwei Kindern.

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Machen Sie aus der Riesterrente eine Riesenrente. Schöpfen Sie die staatliche Förderung voll aus. Unser Service: Wir sagen Ihnen, was für Sie maximal möglich ist, denn die Höhe der staatlichen Förderung ist abhängig von Ihrer Lebenssituation. **www.sparkasse-freiburg.de**

Brand im Sternwald - flammender Neujahrsbeginn

■ **Kaum hatte das Jahr begonnen, die meisten Knaller rund um das Wasserschlößle, die Brücke zur Sternwaldwiese und den Deicheleweiher waren abgeschossen, da war ein kleiner kreisförmiger Brandherd im unteren Bereich des Sternwaldes gegenüber der Andlawstraße zu sehen.** Die Polizei anzurufen, war gar nicht so leicht, weil ein Anrufbeantworter auf Beschäftigung der Dienststelle und Warten hinwies.
Um 0.23 Uhr nahm die Feuerwehr die Meldung entgegen und schickte den diensthabenden Löschzug 5 aus dem Rieselfeld auf den Weg. Ein Löschfahrzeug versuchte, die Brandstelle von Osten durch die Straßen südlich des Messplatzes anzufahren, daraus war bereits zu entnehmen, daß hier nicht Ortskundige kamen.
Ein kleineres Einsatzfahrzeug war zu der Zeit bereits vor Ort. Gegen 0.35h kam das Löschfahrzeug an und bald darauf der Löschzug 7 aus der Wiehre unterstützt von Löschzügen aus Zähringen, St. Georgen und der Berufsfeuerwehr, die natürlich den Weg direkt fanden.
Während dieser gut 20 Minuten, bis die Löscharbeiten begannen, hatte sich der Flammenkreis auf gut 500 qm ausgebreitet und war von dem starken Wind vor sich her nach Osten den Berg hinauf getrieben worden. Bei Waldarbeiten im vergangenen Jahr waren Zweige im Unterholz liegen geblieben, die jetzt den Flammen Nahrung gaben – wie man am anderen Tag sehen und riechen konnte.
Die Zuschauer kannten den steilen Hang und fragten sich, wie die Feuerwehrleute dort hinaufkommen würde und ob das Wasser, dessen starken Strahl man von der Andlawstraße im Scheinwerferlicht sehen konnte, aus den Wagen käme und reichen würde. Herr Spohn von der Berufsfeuerwehr sowie Herr J. Albrecht vom Löschzug 7 – denen ich hiermit danke - stellten uns freundlicherweise Ihre Informationen über den Ablauf der Löscharbeiten, zur Verfügung: „Zur Verhinderung der Brandausbreitung, welche durch den starken Wind begünstigt wurde, mussten umfangreiche Löschmaßnahmen durchgeführt werden. Für diese war es notwendig, eine Löschwasserversorgung mit Löschwasserentnahme aus dem Deicheleweiher einzurichten.

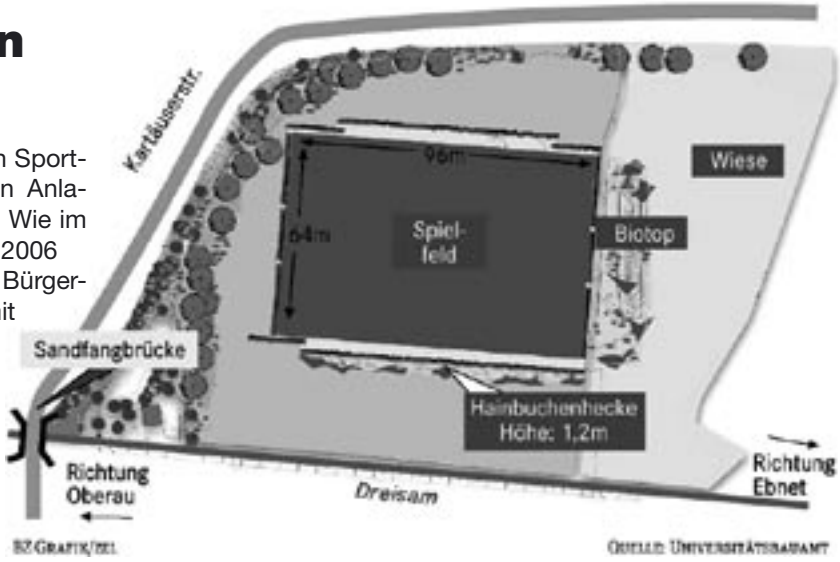
Folgende Probleme bestanden bei der Brandbekämpfung: 1. Sicherstellung einer ausreichenden Wasserversorgung: Dies wurde in der Erstphase durch eine entsprechende Anzahl von Tanklöschfahrzeugen erreicht. In der Zwischenzeit wurde eine Wasserentnahme beim Deicheleweiher mit einer Tragkraftspritze sowie eine Wasserversorgungsleitung zu den Fahrzeugen aufgebaut. 2. trockenes Unterholz sowie starke Winde, die das Feuer immer wieder angefacht haben und 3. das unwegsames Gelände.

Im Einsatz waren 41 Angehörigen der Freiburger Feuerwehr mit 6 Fahrzeugen eingebunden. Die letzten Fahrzeuge verließen die Einsatzstelle um 2.20 Uhr. Als Brandursache wird vermutet, dass der Brand durch Feuerwerkskörper entstanden ist.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatzablauf sehr gut funktionierte.
Um kurz vor halb zwei gab es dann nur noch wenige Zuschauer, denn inzwischen hatte starker Regen eingesetzt. Die Flammen waren bereits um kurz nach eins von weitem nicht mehr zu sehen gewesen, so dass man beruhigt nach Hause gehen konnte.

Heidrun Sieß, Vorsitzende BV

Rasensportfläche auf den Kartauswiesen kommt



■ **Stadt schließt mit Land öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Errichtung eines Rasenspielfeldes am nordwestlichem Rand der Kartauswiesen, Stadt an Vereinbarung aus dem Jahr 1973 gebunden. Bauliche Anlagen nicht erlaubt – Flächengröße maximal 96x64 Meter - Weitere Sportanlagen ausgeschlossen.**

Im Juli 1973 schloss die Heiliggeistspitalstiftung auf Drängen der Stadt mit dem Land Baden-Württemberg einen Grundstückskaufvertrag ab, nach dem ein 20 Hektar großes Grundstück des Landes am Kreuzsteinäcker, das als Sportfläche für die Pädagogische Hochschule bauplanungsrechtlich ausgewiesen war, gegen eine 9 Hektar große Fläche auf den Kartauswiesen getauscht wurde. Das Grundstück auf dem Kreuzsteinäcker wurde Anfang der 90er Jahre mit einer Altenwohnanlage bebaut. Die Albert-Ludwigs-Universität verband mit dem Tausch die Erwartung, auf den Kartauswiesen mindestens zwei Sportflächen errichten zu können.

Im neuen FNP 2020 sind die Wiesen mit Rücksicht auf die neue Landschaftsschutzverordnung für das LSG Roßkopf-Schloßberg als „sonstige Grünfläche“ dargestellt, in der die Errichtung von Sportanlagen mit baulichen Anlagen nicht zulässig ist. Wie im Bürgerblatt vom April 2006 beschrieben, hat der Bürgerverein im Gespräch mit N. Schröder-Klings, Leiter des zum 01.01.07 neu entstandenen Referats für Stadtentwicklung, die Suche nach alternativen Sportflächen besprochen.

Dieser, als Erweiterung der Universitätssportanlagen gedachte Platz mit Anbindung an die universitären Anlagen, konnte nicht gefunden werden. Schließlich handelte die Stadt mit der Uni einen Kompromiss aus, nach dem nun ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Land Baden-Württemberg als Grundstückseigentümerin geschlossen wird:

In der nordwestlichen Ecke der Kartauswiese, die momentan zum Teil als Pferdeübungsplatz dient, kann jetzt nur noch eine Rasensportfläche mit einer Größe von94x64 Meter von der Universität erstellt werden. Bauliche Anlagen sind bis auf mobile Tore, die im Winterhalbjahr entfernt werden müssen, nicht zulässig. Außerdem darf das vorhandene Geländeniveau nur geringfügig verändert werden.

Die Fläche darf durch eine maximal 1,20 Meter hohe Hecke abgegrenzt werden. In dem Vertrag ist auch geregelt, dass die Fläche ausschließlich von Studierenden und Personal der Albert-Ludwigs-Universität und der Pädagogischen Hochschule genutzt werden darf. Die Anlage weiterer Sportanlagen auf den Kartauswiesen ist untersagt.

Oberbürgermeister Dieter Salomon zu dem nun gefundenen Kompromiss: „Nach der über drei Jahrzehnte dauernden Odyssee bei der Suche nach einem geeigneten Standort für Sportanlagen der Universität haben wir jetzt eine landschaftsverträgliche Lösung gefunden. Die aus den Siebzigern stammenden Erwartungen der Universität haben wir damit erfüllt.“

Der Bürgerverein sieht mit Abschluss des o.g. Vertrages nur noch die Möglichkeit, darauf zu achten, das jetzt und in Zukunft wie versprochen keine baulichen Anlangen entstehen.

Presseamt / Bernd Dewitz, Red.

In den Osterferien: Ski, Snowboard & Fun

■ **Ski, Snowboard & Fun-Event in den Osterferien für Familien mit Kindern vom 31.03.-06.04.07 in der Skiarena Nassfeld, Hermagor/Kärnten.** Die **PTSV-Vereinsjugend und Parisliner e.K.** – A. Clauß bieten

Busfahrt mit Chauffeur / 6 Übernachtungen mit VP / bei Bedarf betreutes Skifahren & Snowboarden / Big Foot (auch zum Testen) / Spiel und Spaß!

Teilnehmerpreise - Bis 10 Jahre: 225,00 €
11 bis 14 Jahre: 255,00 € - ab 15 Jahre: 300,00 €
zzgl. Skipass (vor Ort): **Kinder** ca. 80,00 €
Jugendliche ca. 125,00 € - **Erwachsene** ca. 155,00 €
(Gruppentarif wird angefragt). Auskunft und Anmeldung:
Matthias Heitzmann - Tel/Fax: 0761 / 28 59 119

Rechtsberatung in Ebnet

Rechtsanwaltskanzlei
Peter Oberholzner
Steinhalde 71
79117 Freiburg
Tel. 0761/15097-0
Fax 0761/15097-15
peter.oberholzner@anwaltfr.info

§.

Miele
Gebr. Schlosser
Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Fachhändlers!
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO
• Miele Kundendienst
• Verkauf durch geschulte Fachkräfte
• Kompetenter Service für Ersatzteil und Zubehör
Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

42 Tage vor dem Freiburg Marathon

■ **Der Countdown läuft! – 42 Tage vor dem 4. Freiburg Marathon geht auch der Freiburger Countdown-Lauf am 18. Februar 2007 in seine 4. Runde.**

Nahezu 300 Läufer und Läuferinnen nutzten letztes Jahr die Gelegenheit, sich bei guten Wetterbedingungen einem letzten Test vor dem Großereignis zu unterwerfen.

Unter dem Motto „Start frei, noch 42 Tage bis zum Freiburg-Marathon“ veranstaltet der Allgemeine Hochschulsport zusammen mit dem Universitäts-Sportclub Freiburg einen der schönsten Freiburger Panoramaläufe am Schlossberg.

Gefragt sind nicht nur Profis, sondern vor allem auch Hobby-Athleten und Athletinnen, die noch einmal ihren Trainingsstand überprüfen wollen. Aber Vorsicht, die Strecke ist bergig und mit kürzeren Singletrails durchaus anspruchsvoll.

Nach dem Start um 13.00 Uhr führt auf einer ca. 14 km langen Strecke der Weg vom Sportinstitut in Serpentinen nach St. Ottilien hinauf, über die Waldfahrstraße und den Burghaldering zum Café Dattler und schließlich zum Kanonenplatz.

Von dort geht es zurück über den Hirzberg, den Vogelsangweg und den Fitness Parcours an die Dreisam zum Zieleinlauf ins Universitätsstadion.

Wie jedes Jahr können die Teilnehmer an der Verlosung von zwei Freistarts und zwei Laufjacken teilnehmen, die der Freiburg Marathon zur Verfügung stellt. Für die Sieger und die Altersklassensieger warten zusätzlich noch attraktive Preise.

Anmeldung bis zum 16. Febr. online: www.hochschulsport.uni-freiburg.de

Nachmeldungen werden am Starttag von 11.00-12.00 Uhr angenommen.

AHS / Bernd Dewitz, Redaktion

Sternwaldwiese – des einen Freud’ des anderen Leid

■ **Die Wiehre ist nicht zuletzt wegen ihrer Lage, am Rande zu Naherholungsgebieten auf der einen Seite und dem Freiburger Zentrum auf der Anderen Seite, als Wohngebiet sehr beliebt. Dieser Segen kann je nach Wohnlage aber auch zum Fluch werden.**

Viele Wiehremer, aber zunehmend auch Personen aus dem Umland, nutzen die Sternwaldwiese insbesondere an lauen Sommertagen für ihre Freizeitaktivitäten vom Fußballspielen zu Trommelworkshops bis zu ausgedehnten Grillabenden.

Insbesondere letztere verursachen aber immer häufiger bei den Anwohnern, die sich dort gerade nicht befinden, Ärger infolge des zum Teil intensiven Grillgeruchs. Es steht zu erwarten, dass sich diese Problematik beim Bezug der 600 neu entstehenden Wohnungen im Baugebiet am Wiehrebahnhof noch verstärken wird. Zusätzlich befinden sich am nächsten Tag häufig die Überreste dieser Aktivitäten als Müll und Scherben auf der Wiese verstreut. Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee hat sich in der Vergangenheit schon häufig mit diesem Thema beschäftigt. Eine für alle befriedigende Lösung wurde noch nicht gefunden.

Deswegen wird sich der Vorstand des Bürgervereins demnächst mit der Stadtverwaltung treffen, um Lösungen für diesen Spagat aus den unterschiedlichen Interessen zu finden. Dankbar sind wir natürlich immer für Vorschläge an den Bürgerverein.

Dirk Blens, BV

www.oberwiehre-waldsee.de

...s‘Sprüchle

Neid sieht nur das Blumenbeet, nie den Spaten. *Chinesisches Sprichwort*

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge.

Wilhelm Busch
dt. Dichter, Zeichner u. Maler, 1832 - 1908

VOLKMER

EINLADUNG zum Sehtest

Sofort und kostenlos

Bei Vorlage dieser Anzeige bei

Volkmer – Brillen

MEIN Augenoptik-Fachgeschäft

Salzstr. 5 Tel.35052 | Carl-Kistner-Str. 46 Tel.:491982 | Blumenstr.13 Tel.: 46066

Vormerken Frühjahrskonzert

Freiburger-Senioren-Orchester wird „volljährig“ Foto: Lothar Moehrke

■ **Am Sonntag, 25.03.2007 gibt das Freiburger-Senioren-Salonorchester sein Frühjahrskonzert im Maria-Hilf-Saal.** Es ist sein inzwischen drittes Konzert an diesem Ort. Das Freibuger-Salon-Orchester (FSSO) besteht aus einer Gruppe von Laienmusikern (fast) jeden Alters, gegründet 1989 als ein Projekt „ Senioren spielen für Senioren“. Zum Orchester gehören heute etwa 25 Musiker, Instrumentalisten und SängerInnen aus 5 Jahrzehnten. Mit durchschnittlich zehn kleineren und größeren Konzerten im Jahr (Freiburg, Großes Haus, Kurhaus Bad Krozingen, Kauf-haussaal, Johannisheim und Blindenheim) kommen Salon- und Kaffeehausmusik mit Walzern, Tanzmusik, südamerikanischen Rhythmen, Musik aus Filmen und Schlagern der 20er bis 60er Jahre zur Aufführung.

Joachim Widmaier

ALPHA FLOR

Salzstraße 1
Eisenbahnstraße 68
Höfenerstraße 1 / Kirchzarten
Tel. 0761 / 34646
Fax 0761 / 39606

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Bonsai
- Hydrokultur
- Wintergartenbegrünung
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen

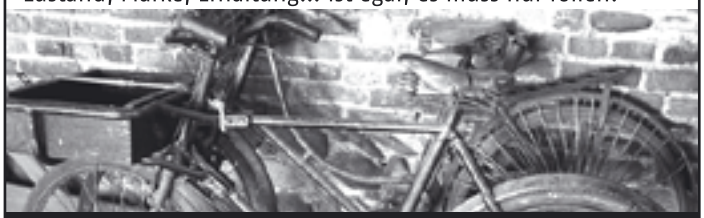
FREIBURGER ALTBAUBÖRSE ... seit 1996

Sanierte **3-Zimmer-Wohnungen** von ca. 73 bis ca. 88 m² Wohnfläche sowie ein **offen konzipierter Dachgeschoss-Neuausbau** mit ca. 56 m², großzügige Balkone, zum Beispiel:
Erdgeschoss-Wohnung mit großem **Garten,** ca. 73 m² Wohnfläche EUR 204.000,-

Lassen Sie sich vormerken:
Telefon 0761 - 58 01 79

sütterl!n

Altes klappriges Fahrrad gesucht! Bei Kauf eines Neurades erhalten Sie für Ihr altes Rad **€ 50,- gutgeschrieben!** Zustand, Marke, Erhaltung... ist egal, es muss nur rollen.



radsport sütterlin / tel 0761.404059 / www.radsport-suetterlin.de

SPANISCHES RESTAURANT

la playa

la playa Tapas Bar
Schwarzwaldstraße 195
D-79117 Freiburg
Tel..++49(0)761..6966070
Fax..++49(0)761..6966102
www.laplaya.de
Am Strandbad Eingang
Montag Ruhetag

Warten auf die neuen Fahrgäste...

■ **Die inzwischen als „Wiehrebus“ getaufte Linie 27, die zwischen Herdern, dem Haupt- und dem Wiehrebahnhof hin- und herpendelt, ist mit ihrem Fahrgastaufkommen bisher hinter den Erwartungen zurückgeblieben.**
Aber sie bekommt noch eine Chance: Im Januar haben die ersten Bewohner des neuen Baugebiets zwischen Dreikönig- und Sternwaldstraße ihre Häuser bezogen; bis zum Sommer werden fast 500 neue „Wiehremer“ hier leben – und einige von ihnen haben dann eine Bushaltestelle buchstäblich vor der Haustür (im Foto: Dreikönigstraße).

Von der Akzeptanz nach Fertigstellung des neuen Quartiers will die VAG es dann abhängig machen, ob es die Linie 27 bis in die Oberwiehre auch künftig geben wird.

Text und Foto: Helmut Thoma

TIMBALAYE
Tanzschule Annette Gilsdorf
Salsa Cubana · Samba
Afrocubanisch · Hip-Hop
Schützenallee 7 www.timbalaye.de
Freiburg ☎ 7 28 14

NEUE KURSE ab 5. Februar
• Salsa, AfroCubano, HipHop Samba, Bauchtanz

NEUE KURSE am Vormittag
• Samba Aerobic, Salsa, Stretching Bauch, Beine, Po, Rücken

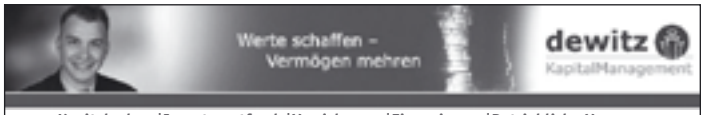
NEUE KURSE für Kinder
• Samba, Bauchtanz, Salsa, HipHop Schnuppermonat nur 20,00 €

SALSA TANZ ABEND
jeden Freitag ab 22:15 Uhr

Jalousien ● Markisen ● Rolläden
Seit über 40 Jahren
Jalousien Gockl GmbH
79110 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Tel. (0761) 1 66 45 und 13 10 88 · Fax 13 53 65

Freiburger Riesen
FLOHMÄRKTE
Samstag, 17.2. von 9-17 Uhr
Messehalle Freiburg
Hermann-Mitsch-Straße, beim Flugplatz
Freitag, 23.2. von 12-19 Uhr
Samstag, 24.2. von 9-17 Uhr
ZO-Zentrum Oberwiehre
Ladenpassagen auf 2 Etagen
Besucher Eintritt frei
SüMa Maier e.K. Tel. 07623-741920 info@suema-maier.de www.suema-maier.de

jahn-apotheke
Apotheker Markus Vivell
Schwarzwaldstraße 146 - 79102 Freiburg/Brsg. - Telefon (07 61) 70 39 20
Mittwoch-Nachmittag geöffnet
HAUSSPEZIALITÄTEN
PARKPLATZ vor der Apotheke



Kapitalanlage | Investmentfonds | Versicherung | Finanzierung | Betriebliche Vorsorge

Richtiger Umgang mit Geld ist für (junge) Menschen ein teurer Lernprozess.

Viele Privatleute wissen nicht, wofür sie ihr Geld verwenden, und geraten durch überhöhte Konsumausgaben und mangelhafte Risikovorsorge in finanzielle Engpässe.

Persönlicher Finanz-TÜV

Die Privatbilanz ist für viele die Stunde der Wahrheit.

Die Verknüpfung der Privatbilanz und der Zahlungsströme legt alle Stärken und Schwächen offen. Voraussetzung ist die Erfassung aller Aktiva. Denn nur ein vollständiger Vermögensplan liefert ein lückenloses Bild über die Wirtschaftlichkeit eines Privathaushaltes. Die Auflistung der Geldanlagen, Kredite und Versicherungen vermittelt nicht nur Überblick über das Privatvermögen und Optimierungspotenzial, sondern ist im Notfall auch eine große Hilfe für die Hinterbliebenen.

Depot-Check: für ein risikoarmes Depot

Buchführung ist in den meisten Privathaushalten ein Fremdwort. Dabei ist es gar nicht so schwer, wenn Sie einen professionellen und kompetenten Partner an Ihrer Seite haben. Ein unverbindlichen Gespräch klärt es – rufen Sie an!

Bester Finanzberater des Jahres 2006 - Top 100

Zasiusstraße 44 Tel. 0761.50 99 98 Info@Bernd-Dewitz.de
79102 Freiburg Fax 0761.5562082 www.Bernd-Dewitz.de

Emmi-Seeh-Heim und Begegnungsstätte

■ Zum Abschluss unserer Serie „Senioreneinrichtungen im Stadtteil“ stellen wir das Emmi-Seeh-Heim der AWO-Baden vor, das 1953 als erstes Seniorenheim nach dem Krieg wiedereröffnet wurde.

Es ist in Freiburg die einzige Altenpflegeeinrichtung mit in-tegrierter Seniorenbegegnungsstätte. Diese besteht aus einer Cafeteria, einem Büro und drei Räumen, in denen die abwechslungsreichen Angebote stattfinden. Zielgruppe sind sowohl die Heimbewohner/innen als auch externe Besucher/innen aus dem ganzen Stadtgebiet Freiburgs.

Damit besteht ein fließender Übergang sowohl zwischen Begegnungsstätte und Pflegeheim als auch zu Bewohnern der Umgebung. Ein unverbindliches Kennenlernen der Räumlichkeiten durch ein breitgefächertes Angebot zur Freizeitgestaltung und Aktivierung älterer Menschen in Klein- und Großgruppen findet hier statt.

Regelmäßig werden Gymnastik, Gedächtnistraining, gemeinsames Singen, Werken, Basteln, Lese- und Literaturkreise angeboten. Dies erleichtert (auch) den innerlicher Zugang zum Thema Pflegeheim. „Man kennt sich schließlich.“ Auch Feste und Feiern im Jahreskreis sind offene Veranstaltungen und sorgen für Begegnungen.

Parallel dazu laufen Bildungsangebote in Kursform (Sprachen, Politikgesprächskreis, u.a.) und Aktivierungsangebote für externe Besucher/innen, die durch einen günstigen Kostenbeitrag finanziert werden.

Ergänzt werden diese Angebote durch Vorträge, Konzerte, Dia-Shows und regelmäßige Gottesdienste beider Konfessionen. Diese niederschwelligen Angebote sind wichtig und nicht verpflichtend, da sich Bewohner aus der Umgebung oft nicht trauen, Kontakt aufzunehmen. Die Dozenten für die Angebote kommen oft über Empfehlung oder melden sich selbst.

Ehrenamtlich tätig zu sein macht Freude!
Wer stiftet Zeit für alte Menschen?
Rufen Sie an!
Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg i.Br. e.V.
Tel. 07661/61364 • E-Mail: karl.wassermann@gmx.de

PRAXISTAFEL

Dr. med. Gisela Lilje
Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Akupunktur
Qi-Gong in Einzelbehandlung und in Kleingruppen
Anmeldung ab 12. Februar
Sprechzeiten nach Vereinbarung

PRIVATPRAXIS
Sudetenstraße 2
79117 Freiburg
Tel. 0761.65200
Fax 0761.30875
Glilje@aol.com

PRAXISZENTRUM WIEHRE
Günterstalstraße 11-13 · 79102 Freiburg · ☎ 0761.79188-0

PRAXIS GEMEINSCHAFT IN DER WIEHRE

Dr. med. Jörg Schweigler
Dr. med. Wolf D. Kilchling
Peter F. Forsbach
Dr. med. Claus Ballstaedt

Ärzte für
Allgemeinmedizin · Innere Medizin · Spezielle Schmerztherapie · Chirotherapie · Homöopathie

SPRECHSTUNDEN
Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

www.praxisgemeinschaft-wiehre.de

JOHANNES DENZLINGER
Rechtsanwalt

- Testament
- Patientenverfügung
- Vermögensverwaltung
- Hausbesuche möglich

Kartäuserstr. 39
79102 Freiburg

☎ 0761/7078957
Parkplätze im Hof

Fortsetz. Emmi-Seeh-Heim und Begegnungsstätte

Sie erhalten dafür eine kleine Aufwandsentschädigung, helfen oft auch nach Ihren Kursen mit.
Personell stehen dem Emmi-Seeh-Heim 110 Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit zur Verfügung. Diese gewährleisten rund um die Uhr eine ganzheitliche Betreuung – fachlich qualifizierte Pflege und eine auf die Bedürfnisse der Bewohner/innen zugeschnittene Aktivierung.
Sie respektieren Persönlichkeit und Lebensgewohnheiten und gestalten das Leben im Heim so angenehm und individuell wie möglich. Dazu gehört die geschützte Privatsphäre ebenso wie die liebevolle Begleitung durch den Alltag. Die Begegnungsstätte wird von einer hauptamtlichen Stelle (Fr. Wimmer) geleitet. Die Hauptaufgabe ist, einen sozialen Treffpunkt im Stadtteil mit vielfältigem Beschäftigungsangebot zu gewährleisten, doch immer kundenorientiert nach den Bedürfnissen der Besucher.
Unterstützung findet Sie derzeit durch Frau Kuck, die ihr freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in der Begegnungsstätte leistet. Als sehr vorteilhaft, wenngleich nicht selbstverständlich wird es angenommen, wenn „FSJ'ler" schon selbständig mitarbeiten, Aufträge übernehmen können und stellvertretend da sind. Die zweite Unterstützung, soz. „als Mann im Hause" wird durch eine Hartz IV-Maßnahme gestellt: Hr. Ohland übt einen 2-EURO-Job aus. „Immer noch besser als zuhause sitzen und nichts tun." Sein Ziel wäre, eine Umschulung zu erhalten, die ihm einen neuen beruflichen Einsatz ermöglicht.
Ergänzt wird die Hilfe durch Freiwillige – oft Angehörige von Heimbewohnern, und sozial engagierte Frauen und Männer, die in der Begegnungsstätte dort helfen, wo es nötig ist.

Bernd Dewitz, Redaktion

Großer Fastnachts-Kinder-Flohmarkt im ZO

■ **Am Samstag, 17. Februar 2007, findet von 10-14 Uhr ein großer Fastnachts-Kinder-Flohmarkt im Zentrum Oberwiehre statt.** Passend zur Fastnachtszeit wird Kinderschminken angeboten. Die „Waldseematrosen", die „Unterwiehremer Käsrieber" und die „Oberwiehre Kindsköpf" werden ebenfalls vor Ort sein und für Fastnachtsstimmung sorgen. Auch der sympathische Held „ZOro" wird wieder die kleinen und großen Besucher überraschen. Und wie immer gibt es an den Flohmarktständen Spielzeug, Bücher, Puppen, Kinderfahrzeuge, Spiele etc. – einfach alles was Kindern Freude macht.

Hobbykünstler-Valentinsmarkt im ZO

■ **Am Samstag, den 11.02.07, findet von 10-18 Uhr ein Hobbykünstler-Valentinsmarkt im Zentrum Oberwiehre statt.**
Für alle, die noch auf der Suche nach einem Valentinsgeschenk sind, bieten zahlreiche Hobby-Künstler und Kunsthandwerker ein reichhaltiges und breitgefächertes Sortiment an dekorativen und praktischen Geschenkideen an.
Neben Schmuck aus Natursteinen und Swarovski-Perlen werden z.B. auch Filz-Accessoires, Töpferei- und Glaswaren, Lichterketten, Stofftaschen, Teddybären, Perlentiere und Bilder sowie verschiedene Holzartikel die Käufer erwarten.
Dinkelkissen, Tischwäsche und selbst hergestellte Seifen runden das Sortiment ab.

Eine Standreservierung für interessierte Kunsthandwerker und Hobbykünstler ist noch möglich.
Info und Anmeldung unter: Tel. 0761/23806.

Bernd Dewitz, Redaktion

Elektro
Max Löffler
Inh.: Gerhard Sandfort
Elektroinstallationen
Elektro- und Haushaltsgeräte
Kundendienst für Elektrogeräte
Littenweilerstraße 6
79117 Freiburg-Littenweiler
Tel.: 07 61 / 6 71 15
Fax: 07 61 / 6 57 84
email: MaxLoeffler@t-online.de
www.elektro-maxloeffler.de

IHRE Spezialisten für Renovierung und Modernisierung
Klappt wie am Schnürchen...
Erleben Sie Handwerk von seiner besten Seite!
Hopp+Hofmann Schlüsselfertigbau GmbH Freiburg · Tel. 0761/45997-0 www.hopp-hofmann.de
Beratung und Ausführung von A-Z

ANWÄLTINNENKANZLEI SCHÜLLER JASPERS WEYER PASQUAY
WALLSTRASSE 2 79098 FREIBURG TEL. 0761-36533 FAX 0761-25054
BARBARA SCHÜLLER
FACHANWÄLTIN FÜR ERBRECHT

LOGO WERBEGRAFIK WERBEBERATUNG I. MÜLLER-MUTTER
LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN·FLYER PLAKATE·BROSCHÜREN·JAHRESBERICHTE·FIRMENZEITUNGEN·VEREINSZEITUNGEN·EINLADUNGEN·PREISLISTEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN·WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG IDEE BIS DRUCK·DTP/MAC·FULLSERVICE.....
fon 0761.701636 • mail@logo-werbegrafik.de

TERMINKALENDER

Musikhochschule

MO | 5. Februar | 20.00 Uhr
Kammermusiksaal - Ensemble des Instituts für Neue Musik, Leitung Alistair Zaldua, Werke junger Komponistinnen und Komponisten.

MI | 7. Februar | 20.00 Uhr
Konzertsaal - Orgelkonzert - Choral-Bearbeitungen. Studierende aller Orgelklassen / Werke von Bach, Mendelssohn, Franck, Reger u.a.

FR | 9. Februar | 20.00 Uhr
Konzertsaal BOSART TRIO - Reihe „Unerhörte Meisterwerke". Abschiedskonzert von R. Buhrow

Oberwiehr. Fasnachtsmarkt

SA | 3. Februar | 13–16 Uhr
Traditioneller Oberwiehremer Fasnachtsmarkt im Maria-Hilf-Saal, Zasiusstr. 109. Kinder u. Erwachsene finden als für die närrische Zeit

Deutsch-Franz. Gymnasium

MI | 07. Febr. | 20.00 Uhr
Informationsveranstaltung für deutsche und französische Eltern

MI | 14. Febr. | 16-18 Uhr
Hausführung für Kinder und Eltern durch.

Haus Nr. 197

FR | 9. Februar | 15–17 Uhr
Haus 197 / Schwarzwaldstr. 197, hinter dem Strandbad / 1x im Monat, immer freitags, Spielnachmittag für Kids von 6-10 Jahren. Alle die gern spielen sind herzlich eingeladen/Lieblingsspiele mitbringen! Termine: 9.02./16.03./20.04./11.05. Info: 0761-6967397

Zentrum - Oberwiehre

SA | 10. Febr. | 10-19 Uhr
Hobbykünstler-Valentinsmarkt
Info: 0761/23806

SA | 17. Febr. 10–17Uhr
Großer Fastnachtskinderflohmarkt mit Fastnachtsaktionen

SA + SO | 23.+ 24. Februar
Antikmarkt

Pianohaus Lepthien

Hildastraße 5 - Tel. 0761-790700
MO | 12. Februar | 19.30 Uhr
Das Pianohaus und Studium generale der Universität präsentieren die in Berlin lebende Pianistin Siiri Schütz. Sie spielt aus ihrer CD „Fascination of variation" Werke von Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Brahms, J.S. Bach/Busoni. Einführung Dr. Thiemel. Eintritt frei – Bitte telefonisch anmelden.

Flohmärkte

FR | 23. Febr.| 12 -19 Uhr
SA | 24. Febr. | 9-17 Uhr
Zentrum Oberwiehre Freiburg Info: SüMa Maier, Tel: 07623-741920
www.suema-maier.de

Tanzschule Timbalaye

Timabalaye - Schützenallee 7
jeden Freitag, ab 22.15 Uhr
SALSA Tanzabend

St. Carolus-Kindergarten

Schwarzwaldstraße 90a
FR | 23. Febr. | 14.30-16.30 Uhr
Der Kindergarten St. Carolus lädt interessierte Eltern zu einem Informations-Nachmittag ein.

SC Freiburg Heimspiele

SO | 25. Februar | 14.00 Uhr
SC Freiburg – FC Erzgebirge Aue

SO | 4. März | 14.00 Uhr
SC Freiburg – MSV Duisburg

SO | 18. März | 14.00 Uhr
SC Freiburg – 1. FC Kaiserslauten

Jugendkunstschule

SA | 3. März | 10-14 Uhr
SO | 4. März | 12-16 Uhr
Theaterworkshop - Kinder von 10-13 Jahren können sich als junge Schauspieler ausprobieren. Spontanität, Vertrauen in die eigene Kreativität und Möglichkeiten des Ausdrucks werden durch eine erfahrene Theaterpädagogin gefördert. Teilnahmegebühr.

SA | 17. März | 10-13 Uhr
SA | 21. April | 10-13 Uhr
Generationen tanzen! / Tanz-Samstage für Omas / Opas mit ihren Enkelkindern. Teilnahmegebühren. Info u. Anmeldung: Tel. 791979-0 oder jugendkunstschule@jwb.de

Gaststätte Waldsee

MO | 21.00 Uhr
tageins: Cocktail Lounge mit wechselnden DJs, Deko: Owald & Ernesto, Eintritt frei

DI | 21.00 Uhr
Jazz ohne Stress,
Livemusik bei freiem Eintritt
DI | 13. Februarr
T.L. Mazumdar
DI | 20. Februar
Arthur Braitsch
DI | 27. Februar
Blue Exercise
DI | 6. Februar
Alexander Paeffgen Trio

MI | 21.00 Uhr
Move To Groove, Abtanzen mit DJ Mensa, Eintritt frei

Evang. Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1a, 79102 Freiburg, Tel. 0761 / 32670

SO | 04. Februar | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Higel gleichz. Kindergottesdienst

SO | 11. Februar | 10.00 Uhr
Kantatengottesdienst / Bach „Jesus nahm sich die Zwölfe" Präl. i.R. Schmoll - Kantor Jörg Endebrock

SO | 18. Februar | 11.00 Uhr
Gottesdienst - Präd. Winkler

SO | 25. Februar | 10.00 Uhr
Gottesdienst - Pfr. i. R. Kautzsch gleichzeitig Kindergottesdienst

FR | 02. März | 15.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag - Ökumenisches Team / in der Maria-Hilf-Kirche

SO | 04. März | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Kautzsch gleichz. Kindergottesdienst

Maria-Hilf

Schützenallee 15, Tel. 0761-72611

Werktagsgottesdienste:

Montags
18.30 Uhr - Wortgottesdienst

Mittwochs
09.00 Uhr - Eucharistiefeier (jeden 1. Mittwoch des Monats Laudes)
12 –14.00 Uhr Mittagstisch

Ihnen machen wir schöne Augen!

Sehen und gesehen werden mit Brillen und Kontaktlinsen von

aha

Augenoptik Hartmann
Schusterstraße 30-32 · 79098 Freiburg
Telefon 0761-3 04 03 · Telefax 0761-28 32 47

Maria-Hilf

Schützenallee 15, Tel. 0761-72611

Werktagsgottesdienste:

FR
18.30 Uhr - Eucharistiefeier

SA
18.30 Uhr - Eucharistie / Vorabend
SO
11.00 Uhr - Eucharistiefeier

Einzelveranstaltungen
SA | 10. Febr. | 20.11 Uhr
Großer Fastnachtstanzabend im Saal. für alle Narren des Stadtteils.

SO | 18.02.2007 | 11.00 Uhr
Familiengottesdienst zu Fastnacht

MI | 21.02.2007 | 19.00 Uhr
Amalgam – und Wohngiftgruppe im Kl. Gemeinderaum

MI | 28. Febr. | 20.00 Uhr
Öffentl. Sitzung d. Pfarrgemeinderats im Kl. Gemeinderaum

FR | 09.03.2007 | 15.00 Uhr
Kinderkleidermarkt im Saal

SA | 10.03.2007 | 14.00 Uhr
Erwachsenenkleidermarkt im Saal

Heilige Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, 79117 Freiburg
Tel. 0761/71157 + 71147
dreifaltigkeit@breisnet-online.de

MO | 18.30 Uhr
Wortgottesdienst

DI
07.30 Uhr Morgenlob
08.00 Uhr Eucharistiefeier
18.50 Uhr Zen-Meditation / Cella

MI | 19.15 -19.45 Uhr
Meditation / Meditat.raum d. Cella

DO
18.45 Uhr, Rosenkranz
19.15 Uhr, Eucharistiefeier

SO | 09.30 Uhr
Eucharistiefeier der Gemeinde

Einzelveranstaltungen
MI | 07. Februar | 20.00 Uhr
Gesprächsabend: „Glauben im Zeichen v. Individualisierung und Pluralisierung“ Referent: Dr. D.Bader

SO | 11. Februar | 18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst der HUK (Homosexuelle u. Kirche)

MO | 12. Februar | 19.30 Uhr
Literaturkreis: „Carl Zuckmayer, Die Fastnachtsbeichte“

MI | 14. Februar | 15.00 Uhr
Seniorennachmittag: Wir feiern Fasnet mit buntem Programm

MI | 21. Februar | 19.00 Uhr
Wortgottesdienst zu Aschermittwoch (Kapelle)

MI | 28. Februar | 15.00 Uhr
Seniorennachmittag:„Hochdeutsch in der alemannischen Dichtung“, Referent: Herr Walter Kolb

FR | 2. März | 19.00 Uhr
Kontemplationstag im Stile des Zen. Körperübung, Sitzen in Stille, Schweigen / B. Stappel, Dipl.-Theol.

SA | 3. März | 10-17 Uhr
Kontemplationstag s.o. Anmeldung Tel. 6 75 66

SO | 4. März | 9.30 Uhr
Familiengottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung mit Mittagessen.
MI | 7. März | 20.00 Uhr
Gesprächsabend: Was verbindet Menschen versch. Generationen – auch in unserer Gemeinde?

Neuapostoloische Kirche

Seminarstraße 22, 79102 Freiburg
www.nak-freiburg.de
Gottesdienstzeiten:
SO 09.30 Uhr
MI 20.00 Uhr

Begegnungsst. Laubenhof

Weismannstr. 3, 79117 Freiburg
Tel. 0761- 696 878 0

MO
09.00 Uhr - SeniorInnengymnastik im Fendrichpark (bitte anmelden)
10.00 Uhr - Englisch mit Fr. Ludwig

DI
10.00 Uhr - Malen mit Aquarellfarben - Anleitung von Frau Gothe
15.00 Uhr - Handarbeiten mit Frau Haury und Frau Franke.

MO bis FR:
08.30 – 16.30 Uhr Tagesbetreuung/Tagespflege „Offenes Wohnzimmer

12.00 Uhr Offener Mittagstisch in der Begegnungsstätte (Anmeldung am Vortag bis 11 Uhr)

MI bis FR | 09.00 –12.00 Uhr
Computerkurse Word, Excel, Internet (Anmeldung erforderlich)

Täglich: Kegelbahn geöffnet! Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

Einzelveranstaltungen
MO | 5. Februar | 9.00 Uhr
15.00 Uhr Erzählcafe im Laubenhof

DI | 6. Febr. | 15.00 Uhr
Handarbeiten / Fr.Haury / Fr. Franke

MO bis Fr | 12.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Begegnungsstätte (Anmeldung am Vortag bis 11 Uhr)

MI | 07. Februar
09.45 Uhr Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr Gesprächskreis mit Dr. G. Brunner zum Buch von Ayaan Hirsi: „Mein Leben, meine Freiheit“

MO | 12. Februar
14.30 Uhr Kino im Laubenhof: „Nach Regen scheint Sonne“ ein Nachkriegsfilm aus dem Jahre 1949 mit Gert Fröbe und Sonja Ziemann. Drehorte sind Freiburg, Staufen und Ebringen. Eintritt: 7,00

MI | 14. Februar | 15.00 Uhr
Tanznachmittag im Laubenhof für alle tanzbegeisterten Bürger von der Oberwiehre bis nach Waldsee, mit Tanzleiterin Ursula Pregger

DO | 15. Februar | 15.00 Uhr
Fasnachtsveranstaltung – Mariele Loy und Martin Schley zeigen Ausschnitte aus ihrem Fasnetsprogramm „Do wirsch jo närrisch“, das am Fasnetssamschdig auf der alemannischen Bühne Premiere feiert.

MI | 21. Februar | 15.00 Uhr
Bingo – das lustige Gewinnspiel in fröhlicher Runde mit Frau Ludwig

FR | 23. Februar | 15.00 Uhr
„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ gemeins. Volksliedersingen nach einer guten Tasse Kaffee

MI | 28. Februar | 15 Uhr
Tanznachmittag für alle tanzbegeisterten Bürger v. der Oberwiehre / Waldsee / Tanzleiterin U. Pregger

FR | 2. März | 15.00 Uhr
Gedächtnistraining / Frau Ludwig

MI | 8. März
9.30 Uhr Evang. Gottesdienst mit Frau Heizmann
16.00 Uhr Gesprächskreis mit Dr. G. Brunner zum Buch von Ayaan Hirsi: „Mein Leben,meine Freiheit“

Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestr. 10, 79117 Freiburg, Tel. 61 29 15-0

MO bis FR:
12.00 Uhr - Off. Mittagstisch in der Begegnungsstätte (Voranmeldung)

MO:
9.00 Uhr - Seniorengymnastik mit Frau Kistner
15.00-17.30 Uhr
Cafeteria
MI:
10.00 Uhr - Gemüseverkauf Bauer Eckert vor der Begegnungsstätte
15.00-17.30 Uhr -
Cafeteria
SA:
15.00-17.30 Uhr - Cafeteria

Einzelveranstaltungen
DI | 6. Februar | 15.00 Uhr
Klavierkonzert / Ilja Voskobojnikov

MI | 7. Februar | 15.00 Uhr
Bingo - Gewinnspiel in fröhl. Runde

FR | 16. Februar | 14.44 Uhr
Fasnachtnachmittag

DO | 22. Februar | 09.00 Uhr
Frühstück m. Irene Kasper - Unkostenbeitrag 3€ - bitte anmelden!

FR | 23. Februar | 16.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst

DI | 27. Februar | 09.30 Uhr
Gesprächskreis mit R. Herrmann

MI | 28. Februar | 15.00 Uhr
Konzert Zithergruppe Kirchzarten

FR | 2. März | 15.00 Uhr
Lesekreis mit Stefanie Stahlhofen

.....immer am 2. Mittwoch im Monat!

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
am 14. Februar 2007 in der
Gaststätte Dreisamblick
Schwarzwaldstraße 193
Kontakt: Renate Schelckes - Tel. 7 69 56 70

MI | 07. März | 15.00 Uhr
Bingo - Gewinnspiel in fröhl. Runde

Hirnleistungstraining „Grips“:

Täglich: Hirnleistungstraining Grips0 09.00 – 12.00 Uhr

DI: Training in der Abendgruppe / 17.00 – 19.00 Uhr
DI bis FR:
Hirnleistungstraining / Kleingruppe 14.00 – 16.00 Uhr
Training mit Angehörigen und Patienten / 14.00 – 16.00 Uhr
Hirnleistungstraining am Computer 13.00-14.00 Uhr
Info Ralf Jogerst / Tel. 61 29 15 20

Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg, Tel. 0761/2113-100/Fax 2113-118

MO
10.30 Uhr - Gymnastik und Spiele
14.00 Uhr - Kaffeenachmittag
15.00 Uhr - 1x monatl. eine kulturelle Veranstaltung
DI
10.00 Uhr - Kochgruppe oder Spielrunde
15.00 Uhr - Gruppenangebot für dement. erkrank. BewohnerInnen
MI
9.30 Uhr - Sitztanz / von Haus A
10.30 Uhr - Sitztanz / von Haus B
14.00 Uhr - Ausflug n. Absprache
18.15 Uhr - Abendrunde
DO
10.00 Uhr - Hirnleistungstraining
16.00 Uhr - kath./ev. Gottesdienst
FR
10.30 Uhr - Sturzprophylaxe
15.00 Uhr - Werken n. Absprache
SO
9.30 Uhr - kath. Gottesdienst in der Kartauskirche
15.00 Uhr - 1x im Monat eine kulturelle Veranstaltung

Einzelveranstaltungen
DO | 15. Februar | 14.00 Uhr
Faschingsfest im Johannisheim

DI | 20. Februar | 18.15 Uhr
Filmvorführung

DO | 22. Februar
ab 10.00 Uhr Stadtbibliothek kommt ins Haus
ab 14.00 Uhr Schuhverkauf der Firma Hechinger

SO | 25. Februar | 15.00 Uhr
Akkordeonkonzert

DI | 27. Februar | 19.00 Uhr
Filmvorführung

MO | 5. März | 18.15 Uhr
Dia-Vortrag über Prag

Kaffeestube:
MI bis SO 14.30- 16.30 Uhr

Pflegeheim Kartaus

Kartäuser Str.119, 79104 Freiburg
Tel. 0761/2113-200
Sozialdienst Tel. 0761/2113-204

MOs 14.00 Uhr - Kaffeenachmittag / im Lebensbereich Demenz / 14-tägig musikalisches Unterhaltungsprogramm
DI: Mal- und Schneidewerkstatt, Ausflug nach Absprache
MI: Gymnastik
Donnerstag u. Freitag: Gruppenangebote der einzel. Wohnbereiche: Gedächtnistraining, Vorlesen, Singen, Gespräche, Erinnerungsarbeit, Kochen oder Backen
Sonntags | 09.30 Uhr - kath. Gottesdienst in der Kartaus-Kirche

Einzelveranstaltungen
MI | 7. Februar | 14.45 Uhr
Filmvorführung

DO | 15. Februar | 14.00 Uhr
Faschingsfeier mit musikalischem Unterhaltungsprogramm

MI | 21. Februar | 14.45 Uhr
Filmvorführung

MO | 29. Februar | 14.30 Uhr
Akkordeonmusik z. Zuhören u. Mitsingen beim Kaffeenachmittag

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77, Tel. 0761/32160
DI | 6. Februar | 14.30 Uhr
Bingo - Gewinnspiel in fröhl. Runde
Neue Mitspieler/innen willkommen!

MI | 7. Februar | 15.30
Kath. Gottesdienst - großer Saal, alle Konfessionen willkommen.

DO | 8. Februar
Der regelmäßige Wandertreff - mit anschließendemm Mittagessen in nettem Ambiente: kurz anmelden. Uhrzeit u. Treffpunkt bitte erfragen, Tel.: 32160

DI | 13. Februar | 15.00 Uhr
Evang. Gottesdienst - alle Konfessionen sind willkommen.

DI | 20. Februar | 15.00 Uhr
Diavortrag: Alemannische Fasnacht mit Maria und Rudi Eisenmann.

MO | 26. Februar | 9.15 Uhr
Wir laden Sie zum gemeinsamen Frühstück ein. Bitte anmelden.
Tel.: 32160 / 3,50 €

DI | 27. Februar | 15.00 Uhr
„Fit durch den Winter“ Vortrag von Ute Luhs mit praktischen Tipps.

Kursana Residenz

Rabenkopfstr. 2, 79102 Freiburg, Tel. 3685-0 / www.kursana.de

SO | 4. Februar | 16.00 Uhr
Orchesterkonzert / Freiburger Symphonische Studentenorchester - Tschaikowski. Dirigent C. Schulz

DO | 8. Februar | 16.00 Uhr
„Das Fest der Geburt“ - die Welt von Musik, Klang, Körper und Bewegung. Aufführung Studiengang Rhythmik / E. Moll m. Seniorinnen.

FR | 9. Februar | 17.00 Uhr
Salonmusik - Das Ensemble Cuplet mit mit Wiener Kaffeehausmusik und temperamentvollen Tänzen.

SO | 18. Februar | 16.00 Uhr
Klassik auf dem Akkordeon - Der Erste Freiburger Akkordeon Club- mit Dvorák, Rossini, Würthner.

FR | 23. Februar | 17.00 Uhr
„China - von Shanghai nach Hongkong“ - Diavortrag v. J. Wiesner mit dem Schwerpunkte: Shanghai

www.oberwiehre-waldsee.de

IMPRESSUM

- **V.i.S.d.P./Redaktion:** Bernd Dewitz
  Tel. 0761/50 99 98 • redaktion@oberwiehre-waldsee.de
  Redaktionsschluss: Jeweils zum 10. des Vormonats
- **Produktion & Anzeigenverwaltung**
  LOGO.werbegrafik / Irmi Müller-Mutter
  Tel. 0761/701636 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de
  Anzeigenschluss: Jeweils zum 15. des Vormonats
- **Herausgeber:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
  Glareanstr. 4 • 79102 Freiburg • Tel. (AB)/Fax 70387843
  info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee.de

- **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins**
  Heidrun Sieß - 1. Vorsitzende / Tel. 70387843 / Außenvertretung, Schulen und Soziales.
  Friedhelm Nehrwein - stellv. Vorsitzender / Tel. 4766631 / AG Freiburger Bürgervereine, Senioren
  Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender / Tel. 66336 / Bürgerblatt, Fotos, Gemeinderat
  Theo Kästle - Schriftführer / Tel. 35707 / Dreisamhock, Bauwesen und Verkehr
  Bernd Dewitz - Kassierer / Tel. 509998 / Bürgerblatt, Internet, Bildung/Schulen
  Dirk Blens - Beisitzer / Tel. 0170-5356582 / Verkehr, Bürgerblatt, Internet
  Sabine Engel - Beisitzerin / Familien und Jugend
  Heidrun Haag-Bingemann - Beisitzerin / Tel. 81559 / Städtebauliches
  Werner Jäckisch - Beisitzer / Tel. 381304 / Grünbereiche, Veranstaltungen, Internet
  Julian Marwitz - Beisitzer / Jugend
  Christa Schmidt - Beisitzerin / Tel. 23806 / Mitgliederbetreuung, Frauenstammtisch, Oberwiehremer Bauernmarkt
  Laura Wall - Beisitzerin / Tel. 2922717 / Soziales, Kunst, Kultur
- **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
  Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • BLZ 680 501 01 • Kto.Nr. 12495177

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am Beruf

Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre–Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
H. Sieß • Glareanstr. 4 • 79102 Freiburg

■ **WAS IST DER BÜRGERVEREIN?** Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum wohl eines Stadtteils engagieren.

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Kooptierte Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **Die Idee:** Wir testen jeden Monat, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins „versteckt“ ist. Genau genommen sind sie es jedoch nicht, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus sichtbar.

■ **Die Spielregeln:** Schreiben Sie uns, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per mail: redaktion@oberwiehre-waldsee.de
- per Post an: Bernd Dewitz • Zasiusstr. 44 • 79102 Freiburg

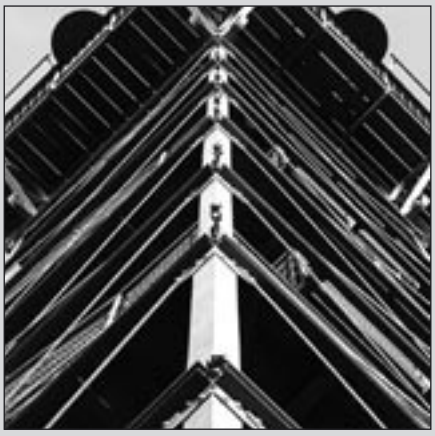
■ **Die Preise:** Unter denen, die bis zum 15. des Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir die unten genannten Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen). Der Gewinner wird benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

■ **Teilnahmebedingungen:** Alle LeserInnen des Bürgerblatts – unabhängig vom Wohnsitz – sind teilnahmeberechtigt. Ausgenommen sind die Mitglieder des Bürgervereins-Vorstands und deren Angehörige. Und eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten, die kommt bestimmt. Es gibt noch allerhand zu entdecken in unserem Stadtteil.

■ **Wir erhoffen uns** mit diesem kleinen Ratespiel einerseits erhöhte Aufmerksamkeit Ihrerseits für die kleinen Dinge am Wegesrand bei Ihrem Stadtteilspaziergang. – andererseits haben Sie – bei etwas Glück sogar kostenlos – Gelegenheit, die breit gefächerte Gastronomie der Oststadt besser kennen zu lernen. Und schließlich freuen wir uns über neue Mitglieder im Bürgerverein.

Ihr Bürgerverein

▶ **Das AKTUELLE-Rätsel -** ... das oben Gesagte gilt weitgehend auch für das grafisch hervorstechende Motiv unseres Februar-Rätsels – mit der kleinen Einschränkung, dass die Suche diesmal eher im Umfeld unseres Quartiers lohnt; den meisten Wanderern und Mountain-Bikern dürfte es aber irgendwie bekannt vorkommen... Helmut Thoma



Die Verzehrgutscheine wurden von der Gaststätte „Zum Fuhrmann“ gespendet. Der Bürgerverein bedankt sich recht herzlich hierfür!

Foto: Helmut Thoma

Und diesmal gibt es zu gewinnen:
- Einen Verzehrgutschein im Wert von je 20,00 € für die Gaststätte „Zum Fuhrmann“ kombiniert mit
- einer kostenlosen Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein

▶ Auflösung des letzten Rätsels

Das gesuchte Motiv findet sich in der Zasiusstraße 96, Ecke Sternwaldstraße

Gewonnen haben:
U. Bieselin,
Wolfram Hill